

Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik
Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus
zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe
Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur
Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik
Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus
zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe
Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur Lyrik Aus Liebe zur

GRUPPE POESIE

Wir laden Sie herzlich ein zur Lesung

Heimweh, Heim, Heimsuchungen

Donnerstag, den 6.11. 2008
19.30 Uhr in der Südstadtbibliothek,
Krausenstr.10, 30171 Hannover

Sie hören Lyrik und Prosa von: **Barbara Ellen Erichsen**
Susanne Schieble
Tarja Sohmer
Corinna Luedtke (als Gast)
Jacek. T. Zielinski (als Gast)
Moderation: Barbara Macherius

Tahere Asghary
Jürgen Borchers
Barbara E. Erichsen
Christa Eschmann
Karin Fischer
Monika Garn-Hennlich
Joachim Grünhagen
Wulf Hühn
Heinz E. A. Koch †
Barbara Macherius
Siegfried Macht
Marcel Magis
Kurt Morawietz †
Dieter P. Meier-Lenz
Sonia Petner
Tarja Sohmer
Ingrid Sojka
Dirk Strauch
Hans Ullé

Vom Heimweh singen viele Lieder und die meisten von uns kennen es, doch wer von denen, die es heimsucht, hat ein Heim? Woran liegt es, dass wir Heim mit Geborgenheit, Zugehörigkeit, Wohlgefühl, Wärme, Auf- und Angenommensein assoziieren, dabei an geliebte Menschen oder ein Gefühl des "Bei sich heimisch Seins" denken und gegebene Realitäten in Alters- und anderen Heimen oder Wohnblocks und Einfamilienhäusern weitgehend ausblenden? Genau genommen können wir selbst in unseren Heimsuchungen Heimsuchende erkennen. T. Sohmer trifft auf beides in Nachbarschaftskonflikten zwischen Migranten und Deutschen, J. T. Zielinski begegnet ihnen in gesellschaftlichen und menschlichen Abgründen und Visionen, S. Schieble setzt sich mit ihrem anderen Ich auseinander, um heimzufinden, B. E. Erichsen beschwört den Tod und C. Luedtke sucht Liebe und findet sich. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an diesem Abend bei uns und unseren Autoren/Innen heimisch fühlen könnten.

Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

Kontakt: Barbara Macherius · Kriegerstr. 25 · 30161 Hannover · Tel. (0511) 3880160 · barbara@macherius.de